

Titel Für einen Haushalt, der den aktuellen Aufgaben gerecht wird!

AntragstellerInnen Jusos Halle 2, Jusos Halle (Saale)

Zur Weiterleitung an

angenommen

geändert angenommen

abgelehnt

Für einen Haushalt, der den aktuellen Aufgaben gerecht wird!

Empfänger: Der/Die Juso-Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

1 Aktuell laufen die Debatten um den Bundeshaushalt. Schon im Vorfeld wurde deutlich,
2 dass dieser Haushalt den aktuellen Krisen und Aufgaben nicht gerecht werden kann.

3 Wenn man den Verlautbarungen des BMF glauben darf, ist der Haushaltsentwurf 2023
4 „ein Schritt Richtung haushalterische Normalität.“ Was für ein Hohn, denn

5 durch Christian Lindners ewiges Mantra, einerseits keine Schulden machen zu wollen
6 und andererseits auch keine Steuererhöhungen zuzulassen zeigt sich, was immer die
7 Folge der Schuldenbremse sein würde: Gnadenlose Austerität. So soll der diesjährige
8 Haushalt um ca. 30 Milliarden Euro schrumpfen. Die sozialen Folgen dessen sind fatal.

9 **soziales Engagement in Gefahr**

10 Abgesehen vom Verteidigungshaushalt, wird jeder Haushalt, vom Familienministerium
11 bis zum Auswärtigen Amt, geschrumpft. Das hat konkrete Folgen für viele, insbesondere
12 soziale Projekte. So sind durch die Kürzungen 35.000 Stellen der freiwilligen Dienste in
13 Gefahr.

14 **Demokratie in Gefahr**

15 Auch die Bundeszentrale für politische Bildung muss mit einer Kürzung von 20 Millio-
16 nen Euro rechnen. Neben ihr auch weitere wichtige Akteure der politischen Bildung wie
17 die Amadeu Antonio Stiftung. Wir sehen dieses Signal in Zeiten des verstärkten Aufstre-
18 bens von Rechtsextremisten als eine Gefahr für unsere Demokratie, insbesondere da
19 Projekte wie das Demokratiefördergesetz auf Eis liegen.

20 **Integration in Gefahr**

21 Ebenfalls im Bereich von Migration soll gekürzt werden. Angesichts sowieso schon
22 überforderter Kommunen und immer weiteren Migrationsströmen ist es grotesk durch

23 die Sparpläne in Etwa jede dritte Migrationsberatungsstelle zu gefährden und zusätz-
24 lich, die psychosoziale Betreuung von Geflüchteten die oftmals völlig traumatisiert in
25 Deutschland ankommen nicht zu gewährleisten.

26 **Sozialstaat in Gefahr**

27 Aber nicht nur für Geflüchtete soll jegliche Perspektive auf eine gute Integration wegge-
28 kürzt werden. Auch im Bereich der Eingliederung in den Arbeitsmarkt setzt die Ampelko-
29 alition den rot Stift an. dies verwehrt insbesondere Langzeitarbeitslosen, die durch das
30 Bürger:innengeld neue Wege aufgezeigt bekommen sollten einen guten Zugang zum
31 Arbeitsmarkt.

32 **Ausbildung und Studium in Gefahr**

33 Nicht nur Langzeitarbeitslosen wird der Zugang zum Arbeitsmarkt verwehrt, auch Stu-
34 dierende und Azubis werden deutlich schlechtere Möglichkeiten haben, ihre Ausbildung
35 gut finanzieren zu können, da auch am BAföG gekürzt werden soll. Nachdem sich die
36 Ampelkoalition eine umfassende Reform vorgenommen hatte, verläuft sich diese mit
37 weniger Mitteln schlicht weg im Sande.

38

39 **Familien in Gefahr**

40 Nach dem gescheiterten großen Wurf der Kindergrundsicherung, der dabei helfen soll-
41 te, bedürftige Familien und insbesondere deren Kinder einfach und entschieden zu un-
42 terstützen, zeigte sich die Einigung im Ampel-Kabinetts von 2,4 Milliarden Euro als ein
43 Tropfen auf den heißen Stein. Aber nicht nur bei der Kindergrundsicherung wird ge-
44 spart. Auch bestehende Leistungen des BMFSJ werden durch Linders Sparzwang ge-
45 kürzt.

46 **Für einen Haushalt der der Situation gerecht wird!**

47 Wir Jusos streiten für Finanzpolitik, die nach vorne schaut und notwendige Investitionen
48 nicht verschleppt. Deshalb ist für der aktuelle Entwurf nicht hinnehmbar. Der Haushalts-
49 entwurf 2024 zeigt aufs brutalste das Scheitern der Schuldenbremse, diese sorgt nicht
50 für nachhaltige Finanzpolitik sondern zwingt zu Kürzungen, Trickereien und Streit und
51 lässt Vertrauen in einen handlungsfähigen Staat weiter sinken. So kann es nicht weiter
52 gehen, deshalb muss eine grundlegende Überarbeitung des Haushaltsentwurfs erfol-
53 gen, der sich nach den Aufgaben unserer herausfordernden Zeit richtet, und nicht nach
54 ideologischen Mantras eines 44-jährigen reichen, weißen und westdeutschen Porsche-
55 fahrers.

56 Insbesondere fordern wir:

- 57 • keine Kürzungen bei der Demokratiebildung

- 58 • Amadeo Antonio und BPB den aktuellen Herausforderungen entsprechend aus-
 - 59 statten
 - 60 • Demokratie bildung für junge Menschen aufrecht erhalten Kinder- und Jugend-
 - 61 plan sichern!
 - 62 • Reiche Eltern für Alle
 - 63 • Keine Kürzungen beim BAfög, stattdessen eine Reform die den Kreis von An-
 - 64 spruchsberechtigten erweitert
 - 65 • Für eine Kindergrundsicherung, die dem Namen gerecht wird!
 - 66 • Menschen ankommen lassen
 - 67 • keine Kürzungen im Bereich Migration, stattdessen Kommunen für die anstehen-
 - 68 den Aufgaben entsprechend ausstatten
 - 69 • "Soziale Politik für dich"
 - 70 • Keine Kürzungen im Sozialhaushalt
- 71 Insbesondere Angesichts der Krisen braucht es einen starken Sozialstaat und Investitio-
- 72 nen in die öffentliche Daseinsvorsorge. Deshalb fordern wir die Abschaffung der Schul-
- 73 denbremse.
- 74 <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/haushaltswoche-lindner-102.html>¹
- 75 <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/haushaltsentwurf-kritik-100.html>²
- 76 [https://amp.zdf.de/nachrichten/politik/haushalt-schuldenbremse-kritik-](https://amp.zdf.de/nachrichten/politik/haushalt-schuldenbremse-kritik-gewerkschaften-vdk-100.html)
- 77 [gewerkschaften-vdk-100.html](https://amp.zdf.de/nachrichten/politik/haushalt-schuldenbremse-kritik-gewerkschaften-vdk-100.html)³
- 78 *Begründung*
- 79 Erfolgt mündlich.